



Adlgaß im Berchtesgadner Land: eine lustige Wanderung.

Foto: Göllner-Kampel

Der Wanderführer „Kinderwagen-Wanderungen“, geschrieben von Elisabeth Göllner-Kampel, zeichnet 50 Wanderrouten in Salzburg, Flachgau, Tennengau und Berchtesgadener Land auf, speziell für die Familie mit Kindern vom Säugling bis zum Vorschulkind. Zusätzlich gibt es einen Wanderwert für Kinder von zwei bis drei Jahren bzw. für vier bis sechs Jahre. Die Autorin beschreibt auf 175 Seiten jeweils zehn Wanderrouten: Almwege für schöne Sommer- und Herbsttage, Wanderungen für klassisches Wanderwetter im Frühling und Herbst, Wanderungen für regnerisches Wetter, Winterwanderungen bei Schneelage, und Ausflugsziele. Die Wanderbuchverfasserin ging alle Strecken mit Kinderwagen und Kleinkind ab und beschreibt ihre persönlichen Eindrücke. Das handliche Buch in A6-Format passt in jede Tasche bzw. in jeden Kinderwagen. Erschienen ist das Buch im Natur & Land - Naturschutzbund Österreich Verlag und kostet 14,90 Euro. Zu kaufen ist der illustrierte Wanderführer in allen Buchhandlungen, beim österreichischen Alpenverein und bei den Naturfreunden Österreich.

Weitere Informationen bekommen Sie unter www.kinderwanderungen.com.



Kinderwagentaugliche Wanderrouten für die ganze Familie

Mit Kindern auf Wanderschaft

„Über Stock und über Stein“, so heißt es in einem bekannten Wanderlied, doch mit einem Kinderwagen geht das nicht so einfach. Der Wanderführer „Kinderwagen-Wanderungen“ stellt 50 Strecken vor, die Sie auch mit dem Kinderwagen mit Leichtigkeit bewältigen können.

Wer mit dem Kinderwagen an einem schönen Tag eine Wanderung machen will, kann dabei auf unwegsames Gelände treffen. So ging es im Jahr 1999 auch Elisabeth Göllner-Kampel. „Meine Familie wollte gemeinsam mit meiner Tochter im Kinderwagen rund um den Fuschlsee wandern, doch das war nicht möglich. Daher mussten wir die halbe Strecke den Kinderwagen tragen!“ so Göllner-Kampel. Um das anderen Eltern zu ersparen entschied sie sich dazu ein Wanderbuch zu schreiben, mit speziellen Routen, die mit dem Kinderwagen zu bewältigen sind. „Dafür bat ich Fremdenverkehrsämter und Eltern-Kind-Gruppen, mir Vorschläge für kinderwagentaugliche Wanderrouten zu schicken“, so Göllner-Kampel weiter. Aus diesem zahlreichen Material suchte sich die Mutter Strecken aus und ging rund 100 dieser Vorschläge gemeinsam mit ihrer Tochter Victoria ab. Dabei wurde auf das Wetter keine Rücksicht genommen. „Wir gingen bei jeder Wetterlage spazieren. Auch bei Regen und Schnee“, so Göllner-Kampel.

Wanderungen für jedes Wetter

Daher entschied sie sich dazu, ihre Wanderrouten nach dem Wetter einzuteilen. In dem Buch werden Almwege beschrieben, Wanderungen, die am besten an schönen Sommer- und Herbsttagen gegangen werden, aber auch kurze Wanderstrecken für regnerisches Wetter oder für Wintertage mit Schneelage finden in dem Buch „Kinderwagen-Wanderungen“ Platz. „Soweit ich weiß, ist mein Buch das einzige Wanderbuch, dass die Wanderstrecken auch nach Wetterlage einteilt“, meint Göllner-Kampel stolz. Neben der Wandertoureneinteilung nach Witterungen hat die Autorin auch Kategorien festgelegt, je nachdem wie leicht oder schwer die Route mit dem Kinderwagen zu bewältigen ist.



Victoria und Eva blättern in Mamas Buch.

Foto: Erl

befinden sich in Salzburg, Flachgau, Tennengau und Berchtesgadener Land.

Doch es wird nicht nur gewandert, sondern Göllner-Kampel legte Wert darauf, dass es am Ende der Strecke eine Attraktion für die Kleinen gibt. So ist das Ziel ein Spielplatz, ein Streichelgehege oder ein Bach. Neben den Wanderrouten gibt die Autorin noch Anregungen für Ausflugsziele

und 20 Zusatztipps für Salzburgs Umgebung.

„Es war mir wichtig, dass alle Wanderrouten und Ausflugsziele mit dem Auto innerhalb einer Stunde zu erreichen sind“, so Göllner-Kampel. Für alle, die auf das Auto verzichten wollen, hat die Verfasserin im Buch Bus- und Bahnverbindungen aufgezeigt, die zu den Wanderrouten führen. Auf Grund des Erfolges des Buches kam nun die zweite und aktualisierte Auflage des Wanderführers in die Buchläden.

Wanderstrecken für Jung und Alt

„Ich freue mich sehr, dass das Buch von den Wanderern so gut angenommen wird. Nicht nur Familien mit Kindern fragen nach dem Buch, sondern auch Senioren freuen sich, dass in dem Wanderführer nicht so anstrengende und

kniechonende Routen für sie zusammengefasst sind“, meinte Göllner-Kampel. „Kinder gehören nach draußen und sie sollen nicht gemeinsam mit ihren Müttern in den vier Wänden versauern!“, regt die sportliche 40-Jährige an und empfiehlt ihre gemütliche Lieblingswanderroute für das kommende Wochenende zum Forsthaus Adlgaß in Bayern. (ne)

Forsthaus Adlgaß

Bereits 1308 wurde das Lehen Adlgaß erstmals in den Urkunden des Klosters St. Zeno in Bad Reichenhall erwähnt und seit 1965 wird es von der Familie Maier bewirtschaftet. Ein durch und durch sympathisches Wirtshaus mit großem Herz für Kinder. So gibt es dort Hasen, Kühe und Schweine unter freiem Himmel und nicht zuletzt einen netten Gastgarten mit Spielplatz. Ein schönes Gebiet zum Wandern z.B. zum Frillensee, und im Winter gibt's hier eine beleuchtete Rodelstrecke.

Anforderung: Zufahrt bis zum Haus (RW Frillensee: mittel-schwierig) Dauer: Ausflugsziel – Zufahrt bis zum Ziel RW Frillensee: 45 - 60 Minuten. Wetter: Jedes Wetter – auch im Winter geeignet. Zum Frillensee durchwegs schattig. Wanderwert für Kinder: 2-3 Jahre: Optimal geeignet. Zum Frillensee nur mit Kinderwagen. 4-6 Jahre: Für wanderfreudige Kinder gut geeignet. Im Winter ist die tolle Schlittenbahn jeden Mittwoch und Samstag beleuchtet.

Anfahrt: Autobahn Richtung München, erste Ausfahrt nach der Grenze Richtung Lofer/Bad Reichenhall. Bei Bad Reichenhall Richtung Inzell abbiegen. Kurz nach dem Ortsschild von Inzell nach rechts Richtung Adlgaß abbiegen. Nach ca. 4,5 km befindet sich auf der rechten Seite die Auffahrt zum Gasthof Adlgaß. Ausgangspunkt: Parkmöglichkeit beim Gasthaus Gaststätten/Info/Tel.Nr.: Gaststätte Forsthaus Adlgaß, Ruhetag: Di geschlossen von Nov. bis Weihnacht und nach Ostern bis 1. Mai. Sonst durchgehend geöffnet. Tel: 0049 (0)8665/483. Wegbeschreibung: Es empfiehlt sich den Rundweg hinter dem Haus zu beginnen. In dieser Richtung ist der Weg eine Spur flacher. (Auszug aus „Kinderwagen-Wanderungen“ Seite 141-143.)

Während der Entstehungszeit des Buches bekam Göllner-Kampel eine zweite Tochter. „Mittlerweile war meine erste Tochter Victoria schon drei Jahre alt und spazierte neben dem Kinderwagen, in dem Eva lag, mit“, meinte Göllner-Kampel. So entstand die Idee, auch Kleinkinder in ihre Wanderroutenbeschreibung mit einzubeziehen, denn viele Babies haben bereits ältere Geschwister. Es entstand zusätzlich zu den Wanderstrecken ein Wanderwert für Kinder für die Altergruppe zwei bis drei Jahre und vier bis sechs Jahre.

Wandern in Salzburg und Umgebung

Die 50 Wanderrouten des Buches „Kinderwagen-Wanderungen“